

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.
am 05.02.2016 im Gasthof Voß, Schmalensee

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer/innen
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (bisher Henning Pape)
 - b) 2. Vorsitzende/r (bisher Christian Detlof)
 - c) Schriftwart/in (bisher Reinhard Thormeier)
 - d) Beisitzer (bisher Helmut Siebke)
 - e) Kassenprüfer/in (bisher Dirk Griese)
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
13. Anträge (müssen bis 8 Tage vor Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden vorliegen)
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Die Berichte der Spartenleiter und das Protokoll der JHV 2015 liegen den Teilnehmern als Tischvorlagen vor.

Das Protokoll der JHV 2015 wurde im Vorfeld auf der Homepage www.svschmalensee.de zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Teilnehmer/innen

Gemäß Anwesenheitsliste (Anlage 1)

1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Henning Pape, eröffnet als Versammlungsleiter um 20.10 Uhr die im Gasthof Voß, Schmalensee, tagende Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer/innen.

Als Gast begrüßt er den Bürgermeister unserer Gemeinde, Sönke Siebke.

2) Totenehrung

Im Jahr 2015 verstarb unser langjähriges Mitglied Claus - Peter Cornehl. Claus - Peter gehörte zu den Gründungsmitgliedern des SVS. Er war Leiter der Schützensparte und danach jahrelang Betreuer der 1. Fußballherrenmannschaft.

Auch als Platzwart war er im Verein tätig. Er wird immer einen festen Platz in unserer Vereinsgeschichte haben.

3) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Henning Pape stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung geladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass er die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder zugegen.

4) Genehmigung der Tagesordnung

Es werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Diese wird von der Jahreshauptversammlung mit 21 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015

Henning Pape erklärt, dass sich das von Reinhard Thormeier abgefasste Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015 vor Versammlungsbeginn in der Tischvorlage befand. Er stellt die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015 gibt. Dies ist nicht der Fall. Henning Pape lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Dieses wird mit 21- Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

6) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der vom 1. Vorsitzenden abgefasste Bericht ist ebenfalls in der Tischvorlage enthalten.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden aus der Versammlung.

7) Berichte der Spartenleiter/innen

Auch diese Berichte lagen im Vorfelde der Versammlung in schriftlicher Form vor. Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zu den Spartenberichten aus der Versammlung.

8) Kassenbericht

Ute Mühlenberg trägt den Kassenbericht für das Jahr 2015 vor. Zum 01.01.2015 ergab sich ein Bankbestand von 1.496,48 €, in der Kasse befanden sich 126,33 €, sowie 110,00 € Wechselgeld. Die Gesamtsumme betrug somit 1.732,81 €.

Zum 31.12.2015 hatte der Bankbestand eine Höhe von 6.444,03 €, in der Kasse waren 165,19 €, sowie 110,00 € Wechselgeld. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 6.719,22 €. Den Einnahmen in Höhe von 22.971,72 € standen im Jahre 2015 Ausgaben in Höhe von 17.985,31 € gegenüber. Dies entspricht einem Überschuss von 4.986,41 €.

9) Bericht der Kassenprüfer/innen

Dirk Griese berichtet, dass er und Maike Rothe im Beisein der Kassenwartin Ute Mühlenberg am 29.01.2016 die Kasse geprüft haben. Sie haben eine gründliche und nachvollziehbare Kassen- und Buchführung vorgefunden. Alle Belege konnten nachgewiesen werden und bei Fragen war die Kassenwartin stets aussagefähig. Insgesamt stellt Dirk Griese fest, dass es keine Beanstandungen gab.

10) Entlastung

Bezugnehmend auf seinen Bericht bittet Dirk Griese die Jahreshauptversammlung um die Entlastung des gesamten Vorstands. Dies geschieht mit 21 Ja-Stimmen einstimmig. Dirk Griese stellt die Entlastung des Vorstands fest.

11) Wahlen

Da Christian Detlof während seiner Amtszeit als 2. Vorsitzender aus beruflichen Gründen seinen Posten zur Verfügung stellt, muss dieser neu besetzt werden. Christian bleibt dem Vorstand jedoch in Sachen Archiv und in Funktion als Stellvertretender Vorsitzender des KSV als Ansprechpartner erhalten.

Christian Detlof übernimmt die Versammlungsleitung.

a) Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Christian Detlof schlägt die erneute Wahl von Henning Pape zum 1. Vorsitzenden vor. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Henning Pape wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Henning Pape übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

b) Wahl der /des 2. Vorsitzenden

Christian Detlof schlägt Christopher Brust vor.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Christopher Brust wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der Schriftwartes/in

Als Vorschlag des Vorstandes benennt Henning Pape den bisherigen Schriftwart Reinhard Thormeier. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Reinhard Thormeier wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig wiedergewählt, und nimmt die Wahl an.

d) Wahl des /der Beisitzers/in

Henning Pape benennt als Vorschlag des Vorstandes den bisherigen Beisitzer Helmut Siebke. Aus der Versammlung kommen keine weiteren

Vorschläge. Helmut Siebke wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Kassenprüfers / der Kassenprüferin

Dirk Griese scheidet nach 2-jähriger Tätigkeit aus.
Von Peter Rutz wird Marco Stein als einziger Kandidat vorgeschlagen.
Er wird mit 21 Ja- Stimmen einstimmig gewählt, und nimmt die Wahl an.

12) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Ute Mühlenberg erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2016, welcher als Tischvorlage in detaillierter Form ausgegeben wurde. Gleichzeitig wurden auch die Einnahmen und Ausgaben der Kinderspielstube als Tischvorlage bereitgestellt. Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen von 19.000 € und Ausgaben in Höhe von 19.000 € im Jahr 2016 vor. Bei Eintreten der kalkulierten Werte hätte dies einen ausgeglichenen Haushalt zur Folge.
Henning Pape bittet die Jahreshauptversammlung um die Genehmigung dieses Haushaltsvoranschlages. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag mit 21 Ja-Stimmen einstimmig.

13) Anträge

Aus der Versammlung wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

14) Ehrungen

Waltraud Detlof hat zum 15. Mal das Sportabzeichen in Gold abgelegt. Da sie bei der offiziellen Übergabe nicht anwesend sein konnte, werden ihr das Sportabzeichen und die dazugehörige Urkunde in feierlicher Form überreicht.
Waltraud Detlof gehört zu den wenigen Sportlern in unserem Verein, die jedes Jahr mit größtem Erfolg das Sportabzeichen abgelegt haben.

Andre Wulf und Ralf Neugebauer repräsentieren die erfolgreiche Arbeit der TT-Sparte des SVS auch über die Vereinsgrenzen hinaus. So z. B. hat Ralf Neugebauer bei den 44. Kieler Stadtmeisterschaften den 1. Platz im Einzel bei den Herren erreicht. Außerdem belegte er bei den Landesmeisterschaften im Doppel der Herren B ebenfalls den 1. Platz (gemeinsam mit einem Spieler des TV Jahn Kiel). Bei den Bezirksmeisterschaften in Fahrenkrug konnte er im Einzel Herren B einen hervorragenden 2. Platz erringen. In der Kreis-Endrangliste liegt er auf dem 4. Platz.

Andre Wulf erreichte bei den Kreismeisterschaften in Bad Segeberg den 1. Platz. Bei den Herren A/B. Ebenfalls einen 1. Platz errang er beim Kaltenkirchener Nachtturnier. Er beendete das Jahr 2015 auf dem 5. Rang der Kreis-Endrangliste.

Für ihre hervorragenden Leistungen werden Andre und Ralf mit je einer Urkunde und einem Gutschein in Höhe von 25,00 € ausgezeichnet.

Mit der silbernen Ehrennadel des SVS wird Ruth Griese geehrt.

Sie ist seit fast 20 Jahren im Verein. Neben aktiver sportlicher Betätigung hat sie ihre Söhne, die als Fußballer sehr erfolgreich sind, stets unterstützt. Für den SVS war Ruth Griese viele Jahre bei R/W Saxonica als Kassenswartin tätig. Hier hat sie auch in schweren Zeiten (zeitweise als alleiniges Vorstandsmitglied) durchgehalten und hat großen Anteil daran, dass der Verein jahrelang so erfolgreich sein konnte (wurde im Jahre 2015 aufgelöst).

15) Verschiedenes

- **Andre Wulf** trägt das Problem der nicht möglichen Fusionierung zweier TT-Sparten, in unserem konkreten Falle die des SVS und Bornhöved an den Vorstand heran. Hierfür wäre generell eine Satzungsänderung beim Kreistischtennisverband erforderlich. Christian Detlof, 2. Vorsitzender des KSV, trägt dies Problem bei der nächsten KSV-Sitzung vor.
- **Sönke Siebke** spricht im Namen der Gemeinde seinen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem SVS aus (unbürokratische Realisierung von Aufgaben). Des Weiteren dankt er dem Vorstand für seine Arbeit und besonders Christopher Brust für die Übernahme des Amtes als 2. Vorsitzender.
- **Christopher Brust** spricht den Bürgermeister zum Problem bei der „Blickpunkt“-Verteilung an. Sönke Siebke erklärt, dass diese in eigener Regie des KM-Verlages liege. Da es einen Vertrag des Amtes mit dem KM-Verlag gibt, muss die Amtsverwaltung den KM-Verlag zur zügigen Klärung des Problems drängen.

Henning Pape dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr im SV Schmalensee. Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 21:20 Uhr.

Reinhard Thormeier
Protokollführer

Henning Pape
Versammlungsleiter

Christian Detlof
Versammlungsleiter TOP 11a